

## Bei onkologischen Erkrankungen

Die onkologische Erkrankung und die hieraus resultierenden Funktions- und Fähigkeitsstörungen werden als Ergebnis sich wechselseitig beeinflussender körperlicher, seelischer und sozialer Einflussfaktoren verstanden.

Für die **onkologische Rehabilitation** ist ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem körperliche, seelische, soziale und berufliche Hilfen je nach individueller Bedürftigkeit gewichtet und durchgeführt werden, erforderlich.

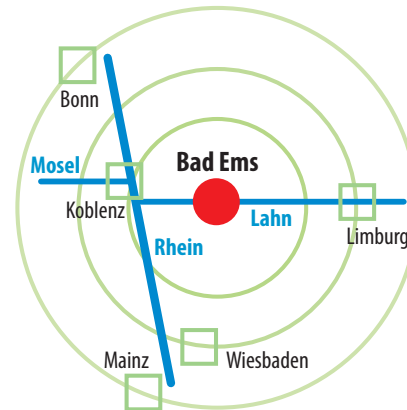
Bei stark abweichenden Schädigungen und Beeinträchtigungen der Aktivitäten bei den onkologischen Erkrankungen wird mit dem Rehabilitanden ein auf ihn abgestimmter individueller Rehabilitationsplan erstellt und die individuellen Rehabilitationsziele gemeinsam definiert.

### Zu den wesentlichen Behandlungselementen der onkologischen Rehabilitation gehören in der Klinik:

- **Beratung und Schulung** laryngektomierter und tracheotomierter Menschen und ihrer Angehörigen sowie Anpassung und Erprobung geeigneter Hilfsmittel.
- **Physiotherapie/Physikalische Therapie** zur Erhaltung und Besserung der Mobilität und Beweglichkeit, Atemgymnastik bei eingeschränkter Lungenfunktion, Lymphdrainagen zur Lymphödemprophylaxe und Behandlung, Sport und Bewegungstherapie, Kombinationen aus physiotherapeutischen und kognitiven Elementen im Sinne eines Körperwahrnehmungstrainings.
- **Psychologische Beratung/Therapie** einzeln oder in psychoonkologischer Gruppe zur Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und Erlangung selbstregulatorischer Kompetenzen und Informationen.
- **Individuell bedarfsgerechte Angebote** in Gruppen- oder Einzeltherapie, Entspannungstechniken, Biofeedback-Verfahren und Gestaltungs-, Musik- und Tanztherapie, Schmerztherapie, Ergotherapie und Ernährungsberatung.



- **Soziale Beratung und Hilfestellung**, beispielsweise bei der Reintegration in Beruf und Alltag, im Hinblick auf Sozialleistungen, Informationen zur Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Rehabilitationssport und Tumornachsorge.
- **Medizinische Trainingstherapie mit adäquater Geräteausstattung (MTT)**
- **Raucherentwöhnung**
- **Medikamentöse Therapie**
- Das **therapeutische Team** verfügt über vielfältige Zusatzqualifikationen. Besonderer Wert wird auf psychonkologische Kompetenz gelegt.



**Malbergklinik GmbH**  
Römerstraße 44-46  
D-56130 Bad Ems

Telefon Zentrale: +49 (0) 2603 975-0  
Telefon Patienten-Verwaltung: +49 (0) 2603 975-702  
Service Telefon: 0800 100 1631  
Telefax: +49 (0) 2603 975-744  
Fax Ärztlicher Dienst: +49 (0) 2603 975-769  
E-Mail: info@malbergklinik.de  
Info: www.malbergklinik.de

# MALBERG KLINIK



Fachklinik  
für Rehabilitation **BAD EMS**



## Bei Hals-Nasen-Ohren Erkrankungen

Die MALBERGKLINIK behandelt schon seit Jahrzehnten sehr erfolgreich das gesamte Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen.

Insbesondere für die Behandlung der Folgeschäden nach Tumoroperationen, Bestrahlungen und Chemotherapien sowie nach Frakturen des Gesichtsschädels und bei Erkrankungen der Hör- und Gleichgewichtsorgane sind wir durch die langjährige Erfahrung bestens gerüstet.

## Unser Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

Unser Ziel ist es, dem Betroffenen zu helfen, seine neue, veränderte Situation zu meistern, lernen mit ihr zu leben und diese mit sich selbst und anderen in Einklang zu bringen, im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe.



## Spezialisten für Kehlkopferierte

Einer unserer Schwerpunkte ist die Behandlung und Betreuung von Kehlkopferierten in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Selbsthilfegruppen auf Landes- und Bundesebene.



Begleitet und mitbetreut werden unsere Rehabilitanden, während des Aufenthaltes, unter anderem durch einen ebenfalls betroffenen, kehlkopflosen Rehabilitationshelfer, der in besonderem Maße mit den körperlichen und psychischen Problemen der Rehabilitanden vertraut ist.

## Therapeuten-Team

Selbstverständlich steht das gesamte Therapeuten-Team auch den anderen HNO-Rehabilitanden zur Verfügung, wobei die Abstimmung der Behandlungsmaßnahmen mit dem Rehabilitanden besprochen wird.

Dem Therapeutenteam steht ein HNO-Facharzt vor und es besteht aus:

- Logopäden
- Sprachtherapeuten
- Masseuren
- Krankengymnasten
- Bademeistern
- Ergotherapeuten
- Lymphtherapeuten
- Psychotherapeuten
- Sozialarbeitern und Diätassistentin

## Rehabilitationsziele

Folgende Rehabilitationsziele werden in besonderem Maße verfolgt und mit den Rehabilitanden abgesprochen:

- Überwinden von Sprachbehinderungen, bzw. Erlernen einer Ersatzstimme
- Verbesserung der Zungenbeweglichkeit, der Schluckfähigkeit und des Geschmacks
- Verminderung des Lymphstaus
- Regeneration der Schleimhaut im Nasen-, Rachen- und Kehlkopfbereich
- Verbesserung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule, der Schultern und der Arme
- Körperliche und psychische Stabilisierung des Gesundheitszustandes
- Verbesserung der Narben- und Hautverhältnisse
- Erzielen von Schmerzlinderung oder Schmerzfreiheit
- Erlernen von Bewältigungsstrategien
- Abbau von Informationsdefiziten
- Anleitung zu aktiver Krankheitsbewältigung
- Verbindung zu Selbsthilfegruppen

# Hals-Nasen-Ohren